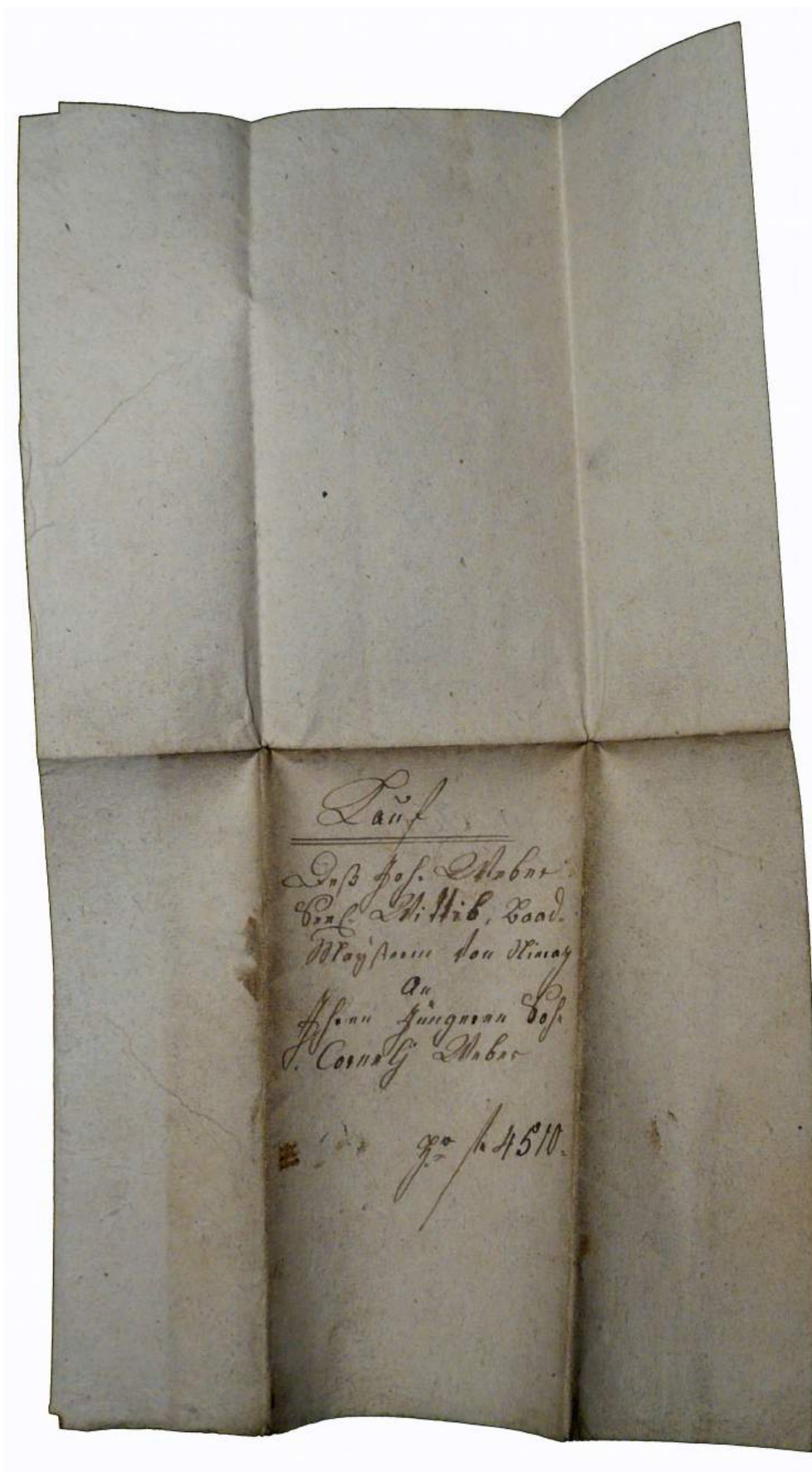


Wangen / Allgäu, BW, PLZ 88239. Aus dem leider in alle Winde verstreuten,  
umfangreichen Nachlass (Zeitraum 17. - 20. Jahrhundert) der Kupferschmied - Familie  
Weßle ( Wäßle, Wessle ) stammend:

**Es übergibt die Wittwe Weber ihr Haus u. Gut an ihren jüngeren Sohn mit  
Kaufvertrag vom 09. September 1806.**



Kauf

---

Daß Joh. Weber  
Seel. Wittib, Baad.  
Maysterin von Nieratz  
an  
Ihren Jüngeren Sohn  
Cornelius Weber

pro f 4510.-

## Kauf

Daß Joh. Weber  
Seel. Wittib, Baad=  
Maysterin von Nieratz  
an  
Ihren Jüngeren Sohn  
Cornelius Weber

p[r]o f 4510,- [ Gulden (Florin) ]

Lauf

Das Johann Huber  
 Kaufmann von Mainz, übergibt  
 Käuflich Herrn Jüngeren  
 Huber, das kaiserliche  
 Reichs Wadl - Kassen  
 Kassen - unbetrag - 20.  
 des Reichs - so zu sein der  
 der Kassen liegt, kann noch  
 Güter zu bewahren Stellung.

Nun hat der Käufer, für  
 Kaufschilling, einen  
 zu überführen. - - - - - 4000.

an Kauf		an Pferd		an Jüngere		an Kassen	
B. Kaufschilling	p. 28		120				
1. Jüngere			50				
2. Wadl Kassen	p. 25		75				357
4. Jüngere	p. 15		60				
1. Kassen	p. 8		32				
an Pferd							
1. Pferd			50				120
1. Jüngere			70				
an Kassen							
1. Kassen							
1. Kassen							
1. Kassen							
Summa						4510	

## Kauf

Des Johannes Weber Seel. Wittib  
Baadmaysterin von Nieratz, übergibt  
Käuflich Ihrem Jüngerem Sohn, Conelius  
Weber, daß Vätterliche = Hauß No. 8te  
sambt Stadl Bachbüchen [?] 20.  
Winterfuhren nebst zway = Thrittheil  
deß Brils so zwüschen der Argen [ein Fluss], und  
der Baustrassen ligt, dann noch seinem  
Guth zukomenden Waldung.

Nun hat der Käuffer, für Bemelte  
Anthäille, einen Mütterlichen Kaufschühling [Kaufschilling?]  
zu übernehmen. p[r]o. f. 4000,-

an Vüch

5 Kühe	a	f 28	f 140,-	
1 Zugstüer			50,-	
3 Stück D[it]o. 2 Jehrige		f 25	75,-	f 357,-
4 Jährige Stück		f 15	60,-	
4 Kälber		f 8	32,-	

an Pfert

1 Altes		f 50,-		f 120,-
1 D[it]o. Junges			70,-	

an Fahrnus

1 Grossen				
1 Kleinen Wagen		f 30,-		f 33,-
1 Pflug			3,-	

Summa f 4510,-

Lad die ... Lauf. ... 4510 -  
 ... abzurufen ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...

in übergeben ...  
 ... als ...

Fasch

- 1 Malter Korn
- 1/2 Malter Roggen
- 30 Pfund - ...
- 50 Anger
- 1/2 ...
- 1 ...
- 1 Waas Milch - ...
- 30 Pfund - ...
- 1/2 Pfund - ...
- 10 Pfund - ...
- 10 Pfund - ...

An der ganzen Kauf = Summa p[r]o f 4510,-  
hat der Kauffende Sohn, seyn Heürathguth  
p[r]o f 800,- abzurechnen, nebst einer  
Standmessigen Ausstattung **Was** die  
übrige Bauers = geräthschaften belangt, werden  
die zway Brüder, seiner zeit, nach Ver=  
hältnüß der Güther, untereinander verthei=  
len.

Die übergebende Mutter, Behalt  
Ihre als Leibbedingnus Befor.

---

---

### Jährlich

---

1	Malter	Korn
½	Malter	Roggen
30	Pfund	gesotten Schmalz.
50	Aeyer [Eier]	
½	Viert[ ].	gestampfte <b>Gersten</b>
1	Viert[ ].	Musmehl
1	Maas	Mülch deß <b>Tages</b>
30	Pfund	Fläusch [Fleisch]
½	Pfund	Butter auf jede wochen
10	Pfund	Gehechselt Werk
10	Pfund	Gehechselt Hampf

Dies Kubu - Krauss - Grundbuern  
Belagt, Pignu nach Kundmachung zu  
bezahlen.

Alle übrige Mobilitätschaft.  
bezahl auf die Mutter bevor.

In versuerten Gutsweisungen, haben  
Plange, nicht weiter zu bezahlen, binß  
die nach Ludigau Gutsweisungen, den  
anderen, an der Kauf, Kaufung, gleich  
genutzt, Pignu.

Dann allmählich Ludigau Besonnes  
wird die obere Hofe, auf Ludigau  
langlauf, zur Hofung zugewiesen.

Münch den 9. Septemb.  
1806

Zeugende

Jacob Ruden Oberster  
Zeugend - der Mutter

Jos. Anton Weber  
Zeugend - der Kinder

Jos. Georg Huber  
u. Jos. Michael Heiler  
Zeugende - der Besonnes

Was Neben - Kaufs - Grund[ge]büren  
Belangt, Seynd nach Bedirfnus zu  
bezühen.

Alle übrige Mobilliatschaft  
behelt sich die Mutter befor.

Die verheürathete Geschwistrige, haben  
solange, nichts weiters zu bezühen, bieß  
die noch Ledigen Geschwistrigen, den  
andern, an der Ausstattung, gleich  
gestellt seynd.

Denen allemfals Ledigen Schwestern  
würd die Obere Wohnstuben, auf Leben=  
lenglich, zur Wohnung angewissen.

#### Beystände

Nieratz den 9 ten Septeb.  
1806

Jacob Anton Wachter  
Beystand - der Mutter

Joseph Anton Weber  
Beystand - der Brüder

Joh. Georg Weßle  
u. Joh. Michael Stöckle

#### Beystände der Schwestern



Aus diesem Nachlass „Weßle“ stehen uns nebst etwas weiteren Schriftverkehr u. Rechnungen  
noch 2 Geschäfts-/Kontobücher, geführt Anno 1832 - 1850 sowie 1836 - 1860, jeweils mit  
Adressverzeichnis und  
ein schlecht lesbares Kopierbuch (über 1000 Seiten Schriftwechsel u. Rechnungen) geführt  
vom 28. Juli 1906 bis 18. Januar 1913 zur Verfügung, ebenfalls mit Adressverzeichnis, zur  
Verfügung. In den Adressverzeichnissen werden nur Nachname u. Ort genannt.



Zum Nieratzer Bad bei Wangen siehe auch:

<https://goo.gl/gM7ZDn>

Die Heilquellen und Molkencur-Anstalten  
des Königreichs Württemberg und der  
Hohenzollerischen Fürstenthümer  
von Johann Ferdinand Heyfelder 1840

Zur Stadt Wangen siehe

<http://www.wangen.de/buerger/stadt-ortschaften/stadt/chronik.html>

[http://de.wikipedia.org/wiki/Wangen\\_im\\_Allg%C3%A4u](http://de.wikipedia.org/wiki/Wangen_im_Allg%C3%A4u)

# Impressum

Transkription & Design:

"Thomas Fischer", Bottrop

[th-fischer-bottrop@t-online.de](mailto:th-fischer-bottrop@t-online.de)

in Zusammenarbeit mit

"Bernd Niemann", Bamberg

[bernd.niemann@bnv-bamberg.de](mailto:bernd.niemann@bnv-bamberg.de)

Datum aktuelle Fassung:

24.04.2015

veröffentlicht unter:

[www.ahnenforschung-liebert.de](http://www.ahnenforschung-liebert.de)

[thomas@ahnenforschung-liebert.de](mailto:thomas@ahnenforschung-liebert.de)

Eigentümer des Dokumentes:

"Thomas Fischer", Bottrop

[th-fischer-bottrop@t-online.de](mailto:th-fischer-bottrop@t-online.de)